

Horcher in die Zeit – Ludwig Meidner im Exil

**Eine Ausstellung im MUSEUM GIERSCHE der GOETHE-UNIVERSITÄT
vom 20. März bis 10. Juli 2016**

Pressekonferenz: Mittwoch, 16. März 2016, 11 Uhr

- Dr. Manfred Großkinsky, Leiter MUSEUM GIERSCHE der GOETHE-UNIVERSITÄT
- Dr. Birgit Sander, Stellv. Leiterin MUSEUM GIERSCHE der GOETHE-UNIVERSITÄT und Kuratorin der Ausstellung „Horcher in die Zeit – Ludwig Meidner im Exil“
- Erik Riedel, Kurator Ludwig Meidner-Archiv, Jüdisches Museum der Stadt Frankfurt
- Cornelia von Plottnitz, 1. Vorsitzende der Ludwig Meidner Gesellschaft
- Dr. Helmut Müller, Geschäftsführer Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 20. März 2016, 16 Uhr

- **Begrüßung:** Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz, Vizepräsident der Goethe-Universität
- **Grußwort:** Dr. Helmut Müller, Geschäftsführer Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
- **Grußwort:** Dr. Mirjam Wenzel, Direktorin Jüdisches Museum Frankfurt
- **Dank:** Dr. Manfred Großkinsky, Leiter MUSEUM GIERSCHE der GOETHE-UNIVERSITÄT
- **Einführung:** Dr. Birgit Sander, Stellv. Leiterin MUSEUM GIERSCHE der GOETHE-UNIVERSITÄT

Ludwig Meidner (1884–1966) zählt zu den herausragenden deutschen Künstlern der Moderne. Sein Werk und seine Biographie stehen exemplarisch für die gesellschaftlichen Brüche, mit denen Künstlerinnen und Künstler im Deutschland der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts konfrontiert waren. Den Mittelpunkt der in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Frankfurt entstandenen Ausstellung bilden Werke aus Meidners Exilzeit.

1939 emigrierte der jüdische Künstler aufgrund der nationalsozialistischen Verfolgung nach London und lebte im englischen Exil bis zu seiner Rückkehr nach Deutschland 1953. Unter schwierigsten äußeren Bedingungen schuf er in dieser Zeit beeindruckende Papierarbeiten – Skizzenbücher, Aquarelle, Kohle- und Bleistiftzeichnungen, die bislang im Schatten seines fulminanten expressionistischen Werkes standen.

Mit der Präsentation von mehr als 120 Arbeiten erfährt diese Schaffensphase des Künstlers nun erstmalig eine umfassende Würdigung. Meidners Werke aus dem Exil stellen eine höchst intensive Mischung aus innerem Erleben und Zeitkommentar dar und besitzen daher eine besondere aktuelle Relevanz. Mit visionärer Kraft, schonungsloser Direktheit und symbolhafter Verdichtung schildert der Künstler Isolation, Verfolgung und Vernichtung. Er erzählt mit Empathie, auch mit Humor und bissigem Spott von einer absurd-grotesken, abgründigen Welt.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit szenischen Lesungen, Themenführungen, Vorträgen, Druckwerkstätten und einem Osterferienprogramm für Kinder sowie Familienführungen begleitet die Ausstellung.

Der deutsch-englische Katalog erscheint im Hirmer Verlag und kostet 32,- € im Museum.

MUSEUM GIERSCH der GOETHE-UNIVERSITÄT

Schaumainkai 83 // 60596 Frankfurt am Main
Fon 069/13821010 // Fax 069/138210111
www.museum-giersch.de // info@museum-giersch.de

Ausstellungsdauer: 20. März bis 10. Juli 2016

Kuratorin: Dr. Birgit Sander

Öffnungszeiten: Di-Do 12-19 Uhr; Fr-So 10-18 Uhr; Mo geschlossen

Ansprechpartnerin für die Presse: Dipl. Kffr. Christine Karmann

Fon: 069/13821010 // **E-Mail:** presse@museum-giersch.de

Texte und Bilder zum Download für die Presse: www.museum-giersch.de

Finanziert durch:

**STIFTUNG
GIERSCH**

Gefördert durch:



Informationen zu Ludwig Meidner Seismograph

Gemeinschaftsprojekt zum 50. Todesjahr des Künstlers 2016: www.ludwig-meidner.de

#LudwigMeidner

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Jeden So um 15 Uhr; Mi 6.4., 4.5., 1.6. und 6.7. jeweils um 17.30 Uhr

GRUPPENFÜHRUNGEN

Dienstag bis Freitag 60,- € // Samstag, Sonntag, Feiertag 65,- € (zzgl. zum Eintritt)
Anmeldung unter 069/13821010.

Kulturbegleitung für Senioren

Ein Team von Freiwilligen begleitet interessierte ältere Menschen beim Besuch unseres Museums. Sie werden von zu Hause abgeholt, dorthin zurückgebracht und bezahlen nur ihre eigene Eintrittskarte und Fahrtkosten.

Anmeldung:

Helene Weitzel, Bürgerinstitut e.V., Tel. 069/97201736, weitzel@buergerinstitut.de

RAHMENPROGRAMM

17.4.2016, 11 Uhr

Führung über den Jüdischen Friedhof Darmstadt

Besuch des Grabes von Ludwig Meidner.

Anmeldung über Grünflächenamt Darmstadt: 06151/132900, gruenflaechenamt@darmstadt.de, Treffpunkt: Trauerhalle am Jüdischen Friedhof, Seekatzstraße 29

20.4.2016, 18.00

Studierende führen Studierende

Mit Daniela Leykam, Masterstudiengang Curatorial Studies der Goethe-Universität und der Städelschule. Ohne Anmeldung. Kosten: 2,- €

26.4.2016, 16.30–18.30 Uhr

MUSSECCO = Museum und Prosecco

Mit Dr. Astrid Jacobs, Agentur KULTURERLEBNIS. Mit Anmeldung. Kosten: 15,- € inkl. Prosecco, Saft, Snacks, Eintritt und Führung.

Buchung für Privatgruppen: info@kultur-erlebnis.de; 0176/51223163

12.5.2016, 19 Uhr

Zinnobernächte und ultramarinblaue Tage.

Eine multimediale Hommage an Ludwig Meidner. Die szenische Lesung verwebt Texte, Filme, Bilder und Interviews mit Weggefährten. Inszeniert von dem Frankfurter Regisseur Stéphane Bittoun. Mit Anmeldung. Kosten: 15,- €

14.5.2016, 15 Uhr

Themenführung am 50. Todestag des Künstlers: Meidner und sein Judentum

Mit Barbara Rubert M. A. Ohne Anmeldung. Kosten: 2,- € zzgl. Eintritt

19.5.2016, 19 Uhr

Exile, Creativity and the series „Leiden der Juden in Polen“ (1942–45)

Vortrag in englischer Sprache von Dr. Shulamith Behr, Courtauld Institute of Art, London. Ohne Anmeldung. Kosten: 3,- €

22.5.2016, 10–18 Uhr

Internationaler Museumstag (freier Eintritt ins Museum)

15 Uhr öffentliche Führung für Erwachsene und parallel Druckwerkstatt für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Ohne Anmeldung. Ohne Aufpreis.

2.6.2016, 16.30–18.30 Uhr

MUSSECCO = Museum und Prosecco

Anmeldung siehe Termin 26.4.

15.6.2016, 18 Uhr

Studierende führen Studierende

Siehe Termin 20.4.

22.6.2016, 19 Uhr

Zinnobernächte und ultramarinblaue Tage.

Anmeldung siehe Termin 12.5.

5.7.2016, 19 Uhr

„Es steckt eine gefährliche Dämonie in ihm.“ Ludwig Meidner und William Blake

Vortrag von Dr. Sibylle Erle, Bishop Grosseteste University, Lincoln, England.

Ohne Anmeldung. Kosten: 3,- €

7.7.2016, 16.30 Uhr–18.30 Uhr

MUSSECCO = Museum und Prosecco

Anmeldung siehe Termin 26.4.

KINDER- UND FAMILIENPROGRAMM

Druckwerkstatt

(für Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Spitzt die Ohren und die Bleistifte – gemeinsam tauchen wir ein in die verkehrte Welt des Künstlers Ludwig Meidner und finden seltsam verzerrte Gesichter, Insekten, die sich wie Menschen verhalten, und eine Welt, die auf dem Kopf zu stehen scheint. Im Workshop erstellen wir anschließend unser eigenes „verrücktes“ Druckwerk.

Sonntag, 17.4., 22.5., 12.6. und 3.7.2016, jeweils 15–16.30 Uhr (parallel zur öffentlichen Führung für Erwachsene)

Ohne Anmeldung. Kosten: 6,- € (inkl. Material)

Das Programm wird auch als zweistündiger Workshop für Kitas und Schulgruppen angeboten. Kosten pro Kind: 3,- €. Termine nach Vereinbarung.

Osterferienprogramm: Comics selbst gemacht

(für Kinder von 8 bis 12 Jahren)

Für einen Comic braucht es nicht viel: zunächst einmal einen Helden, dann eine gute Geschichte und im Nu entsteht daraus eine neue Welt. Wir betrachten die Werke Ludwig Meidners – Gesichter, in denen die Augen zu groß und die Umrisse verzerrt sind, Straßen, die ins Schwanken geraten, und menschenähnliche Käfer – und erzählen uns die Geschichten hinter den Bildern. Schließlich zeichnen wir unsere Ideen auf – und schon ist der Comic fertig!

Dienstag, 5.4. bis Donnerstag, 7.4.2016, jeweils 9–13 Uhr. Anmeldung bis zum 31.3.2016.

Kosten: 40,- € pro Kind (inkl. Material).

Bitte Getränke und Frühstück mitbringen!

Saturday-Familienprogramm

Familienführungen durch die aktuelle Sonderausstellung. Mit Anmeldung. Eintritt frei.

Samstag, 30.4.2016, 11–12 Uhr: Die Welt steht auf dem Kopf

Samstag, 28.5.2016, 11–12 Uhr: Geschichten hinter den Bildern

Anmeldungen über unsere Homepage, per E-Mail an info@museum-giersch.de oder telefonisch unter 069/13821010.